

Sind Sie bereit für die DQHA Futurity/Maturity Veranstaltungen 2024?

Sie möchten Ihr Nachwuchspferd in den DQHA Futurity/Maturity Klassen starten? Welche Bedingungen müssen hierfür erfüllt sein um die begehrten Titel sowie Geld- und Sachpreise zu gewinnen?

1. Voraussetzungen für die Futurity/Maturity-Nominierung bzw. Einzahlung des Pferdes

Generell muss ein Nachwuchspferd ab dem Fohlenjahrgang 2011 für die Futurity/Maturity von dem Züchter oder Eigentümer nominiert bzw. eingezahlt werden. Dies ist unter folgenden Voraussetzungen möglich:

- Das Pferd muss bei der AQHA registriert sein. Bei Fohlen, für die im Geburtsjahr noch kein Certificate of Registration (CoR) von der AQHA ausgestellt wurde, gilt der „Pending“-Status bei der Nominierung im Geburtsjahr als ausreichend, wenn eine Kopie der ausgefüllten Registration Application vorliegt. Eine Kopie des CoR muss nachgereicht werden.
- Der Vater des Pferdes muss in dem der Bedeckung vorausgegangenem Jahr in die DQHA Stallion Service Auction (DQHA SSA) eingezahlt worden sein. Konkret bedeutet dies, dass ein Fohlen, das im Jahr 2024 geboren wird, nur dann für die Futurity/Maturity nominiert/eingezahlt werden kann, wenn der Vater in die SSA 2022 eingezahlt war.
- Das Pferd muss ab dem Fohlenjahrgang 2013 in Europa geboren sein.

• Das zu nominierende Pferd muss einen Equidenpass inklusive gültiger Tierzuchtbescheinigung einer in Europa anerkannten

Zuchtorganisation vorweisen.

• Das zu nominierende/eingezahlte Pferd muss im DQHA Zuchtbuch geführt sein.

2. Nominierung des Pferdes für die Futurity/Maturity bei der DQHA

Sind alle Voraussetzungen erfüllt, kann ein Eigentümer das Pferd bei der DQHA für die Futurity/Maturity nominieren. Das Nominierungsformular ist online auf der DQHA Homepage unter www.dqha.de – Futurity bzw. Downloads zu finden. Sofern vorhanden, müssen bei der Nominierung der registrierte Name und die AQHA-Nummer mit angegeben sowie eine Kopie des Certificate of Registration (CoR) der AQHA mitgeschickt werden. Liegen diese Informationen noch nicht vor, müssen sie - sobald verfügbar - nachgereicht werden.

Folgende Gebühren werden erhoben:

- Bis 31.12. des Geburtsjahres: 25 Euro,
- bis 30.06. für Jährlinge: 100 Euro,
- bis 31.12. für Jährlinge: 150 Euro,
- bis 30.06. für Zweijährige: 200 Euro,
- bis 31.12. für Zweijährige: 350 Euro,
- für Drei- bis Fünfjährige: 700 Euro,
- für Sechsjährige: 500 Euro,
- für Siebenjährige & ältere Pferde: 400 Euro.

Es lohnt sich also auf jeden Fall, die Pferde direkt im Geburtsjahr zu nominieren.

Alle nominierten Nachkommen werden gelistet und zusätzlich auf der DQHA Website veröffentlicht.

3. Weitere Voraussetzungen für die Teilnahme an Futurity/Maturity-Turnieren

Ist das Pferd in das DQHA Futurity Programm nominiert bzw. eingezahlt, steht einer Turnierteilnahme in diesen Klassen (fast) nichts mehr im Wege. Zum Zeitpunkt der Turnierteilnahme gelten folgende Bedingungen:

- Der Vorsteller muss ein aktuelles Mitglied bei der DQHA sein.
- Der Eigentümer muss ein aktuelles Mitglied bei der DQHA sein.
- Der Betrag für die Einzahlung in das Programm muss beglichen sein
- Das Pferd muss im DQHA Zuchtbuch eingetragen sein

Weitere Details dazu sind im „Regelwerk der DQHA SSA, Futurity/Maturity und Regionen-Futurity/Maturity“ unter www.dqha.de – Futurity bzw. Downloads zu finden.

4. Disziplinen und Altersklassen für nominierte Pferde auf Futurity/Maturity-Turnieren

Ist das Pferd für die Futurity/Maturity nominiert, so eröffnen sich ihm im Jahr 2024 die folgenden zahlreichen Startmöglichkeiten in verschiedenen Altersklassen:

An der Hand

- Fohlen, Jährlinge, Zwei- und Dreijährige: Halter
- Zwei- und Dreijährige: Longe Line 2 Year Old, Longe Line 3 Year Old
- Zwei- und Dreijährige: Trail in Hand 2 Year Old, Trail in Hand 3 Year Old

Unter dem Sattel

- Vier- bis Sechsjährige Futurity in: Reining, Western Pleasure, Western Riding, Trail, Hunter Under Saddle, Ranch Riding, Ranch Trail, Cutting und Working Cowhorse
- Sieben- bis Neunjährige Maturity in: Reining, Western Pleasure, Western Riding, Trail, Hunter Under Saddle, Ranch Riding, Ranch Trail, Cutting und Working Cowhorse

5. Startmöglichkeiten für ältere Pferde

Werden die in den letzten Jahren angebotenen Graduate-Klassen berücksichtigt, eröffnen sich auch für ältere Pferde zahlreiche Start- und Gewinnmöglichkeiten, in den Klassen Trail, Western Pleasure, Reining und Ranch Riding. Voraussetzung für den Start sind gleich der Startberechtigung für die Futurity/Maturity Pferde.

6. Aus dem nicht-europäischen Ausland importierte Fohlen

Durch die Etablierung der SSA im In- und Ausland sind kontinuierlich auch internationale Hengste einbezahlt, die zur Zuchtverbesserung bzw. der genetischen Vielfalt beitragen. Um aber weiterhin vordergründig die europäischen Züchter und ihre Zucht von American Quarter Horses zu fördern, sind ab der SSA 2011 (Fohlenjahrgang 2013) nur noch die in Europa geborenen Nachkommen nominierungsberechtigt. Internationale Hengste, die tierzuchtrechtlich alle europäischen Vorgaben erfüllen, können weiterhin in die SSA einbezahlt und der Samen somit auch künftig aus dem Ausland importiert werden. Die Fohlen müssen allerdings in Europa zur Welt gekommen sein. Somit schließt sich beispielsweise eine Aufzucht und Ausbildung im nicht-europäischen Ausland aus.

**Bei Fragen steht die DQHA Geschäftsstelle gerne zur Verfügung.
Für Zuchtbucheinträge und Equidenpässe: zucht@dqha.de
Für Futuritynominierung bzw. -Startberechtigung: ssa@dqha.de**

Kurz erklärt: Zuchtbescheinigung oder Zuchtbucheintrag

Eine Zuchtbescheinigung und ein Zuchtbucheintrag sind beide wichtige Dokumente im Zusammenhang mit der Zucht von Pferden, aber sie dienen unterschiedlichen Zwecken und haben verschiedene Bedeutungen:

1. **Zuchtbescheinigung:** Eine Zuchtbescheinigung ist ein Dokument, das bestätigt, dass ein bestimmtes Pferd von bestimmten Elterntieren abstammt. Es wird üblicherweise von der Zuchtorganisation oder dem Zuchtverband ausgestellt und enthält den Nachweis über die Abstammung des Pferdes, wie die Namen der Elterntiere, deren Zuchtbuchnummern und andere relevante Details wie Abstammungsüberprüfung. Die Zuchtbescheinigung bestätigt die Reinheit der Zuchtlinie des Pferdes und kann für verschiedene Zwecke wie Verkauf, Zucht oder Teilnahme an Zuchtveranstaltungen benötigt werden.
2. **Zuchtbucheintrag:** Ein Zuchtbucheintrag ist die Aufnahme eines Pferdes in das offizielle Zuchtbuch oder Register eines anerkannten Zuchtverbandes. Dieser Eintrag erfolgt in der Regel nach strengen Kriterien, die von der jeweiligen Zuchtorganisation (Zuchtprogramm) festgelegt werden. Das Pferd muss bestimmte Anforderungen hinsichtlich seiner Abstammung, seines Exterieurs, seiner Leistungen oder anderer Kriterien erfüllen, um in das Zuchtbuch aufgenommen zu werden. Ein Zuchtbucheintrag bestätigt, dass das Pferd als Zuchttier anerkannt ist und zur Weiterzucht zugelassen ist.

Zusammengefasst: Eine Zuchtbescheinigung bestätigt die Abstammung eines Pferdes und befähigt es dazu ein Zuchtbucheintrag, die die offizielle Anerkennung des Pferdes als Zuchttier durch einen Zuchtverband darstellt, zubekommen.